



Jahrgang 33· Januar/Februar 2008· Nr. 283

Eschweiler Geschichtsverein e.V.

Zur Jahreswende

*Der Tag von gestern
alle Tage und Jahre
von früher sind vorbei,
begraben in der Zeit.*

*Vergiss die schönen Tage nicht!
Die Tage, die du voller
Freude und Vertrauen warst;
die Tage, da alles gut war.*

*Vergiss die schönen Tage nicht!
Denn wenn du sie vergisst,
dann kommen sie niemals wieder.*

Phil Bosmans

Liebe Mitglieder und Freunde!

Vergessen wir nicht die schönen Tage des Jahres 2007. Wir sind über die Jahresschwelle getreten und nehmen sie mit in das neue Jahr.

Mögen sie unsere Gedanken, unsere Hoffnungen auf das Jahr 2008 beflügeln, und uns mit Zuversicht in das neue Jahr hineinschreiten lassen!

Ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstands ein gutes, gesegnetes neues Jahr mit vielen guten Tagen in Frieden und vor allem Gesundheit!

Für unsere Heimatstadt Eschweiler und ihre Bürger ist dieses Jahr ein Erinnerungs- und Feierjahr: 150 Jahre Stadt Eschweiler. Am 26. April 1858 wurde der Stadtgemeinde Eschweiler die Städte-Ordnung verliehen. Zu diesem Stadtjubiläum leistet der Eschweiler Geschichtsverein einen wichtigen Beitrag. Das zeigt sich auch in dem Jahresprogramm, das wir für 2008 geplant

haben. Mit Führungen durch das Stadtzentrum und Busrundfahrten durch die Stadtteile möchten wir die Geschichte unserer Stadt bekanntmachen.

Das Wirtschaftsleben Eschweilers wollen wir durch monatliche Betriebsbesichtigungen unseren Mitgliedern nahe bringen.

Dazu bieten wir auch wieder ein vielseitiges Angebot von Vorträgen und Fahrten an. Das Jahresprogramm ist diesen Mitteilungen als Faltblatt beige-fügt.

Wir wünschen uns, dass unsere Veranstaltungen Ihr Interesse finden und gut besucht werden.

Danken möchte ich allen, die im vergangenen Jahr durch ihren ehrenamtlichen Einsatz die Vereinsarbeit getragen haben: den Mitarbeitern/innen im Archiv, in den Arbeitskreisen, im Vorstand, den Reiseleitern und Referenten, vor allem auch dem Team, das die Mitteilungen postfertig macht und zustellt.

Ich danke allen, die sich im Geschichtsverein aktiv einsetzen aber auch denen, die ihn durch Beiträge oder Spenden unterstützen.

Simon Küpper, Vorsitzender

Wir möchten Sie ganz herzlich zum **ersten Vortrag des Jahres 2008** einladen:

„Die Welt der Kelten“

– Begegnung mit einem der kulturell faszinierendsten und historisch bedeutendsten Völker der europäischen Geschichte –

Termin: Donnerstag, 10. Januar 2008

Januar/Februar 2008 – auf einen Blick

- **Dia-Vortrag**
„Die Welt der Kelten“
Donnerstag, 10. Januar 2008,
19.30 Uhr,
Kulturzentrum Talbahnhof
- **Betriebsbesichtigung der**
Fa. „West Pharmaceutical
Services Deutschland GmbH“
Mittwoch, 16. Januar 2008,
14.00 Uhr, Pumpe-Stich,
Stolberger Straße 21
- **Betriebsbesichtigung der**
Fa. „Pedro Schöller
Printservice GmbH“
Mittwoch, 13. Februar 2008,
14.00 Uhr,
IGP Ernst-Abbe-Straße 19
- **Vortrag mit Lichtbildern**
„Barocke Blütezeit am Rhein“
Donnerstag, 14. Februar 2008,
19.30 Uhr,
Kulturzentrum Talbahnhof

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Talbahnhof,
Raiffeisenplatz

Referent: Paul-Werner Rickes

– eine Veranstaltung in Zusammen-
arbeit mit der VHS Eschweiler –

– Eintritt frei! –

Die Kelten sind das erste Volk Europas nördlich der Alpen, über das es geschichtliche Aufzeichnungen gibt. Die frühesten Erwähnungen der Kelten als Volk erschienen in griechischen Quellen des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. Es



Keltenfürst vom Glauberg, Hessen

ist jedoch festzuhalten, dass die Kelten nie ein geschlossenes Staatsgebilde hervorgebracht haben; es handelt sich vielmehr um zahlreiche Volksstämme, die ausschließlich aufgrund ihrer Sprache und vor allen Dingen ihrer Kultur als Kelten identifiziert werden. Die Keltenzeit ist mehr oder weniger identisch mit der mitteleuropäischen Eisenzeit, also von 800 v. Chr. bis ca. Christi Geburt, wobei festzustellen ist, dass Teile der keltischen Kultur auch heute noch vorhanden sind, und zwar in Irland, Schottland und der Bretagne. Zwei große Kulturepochen kennzeichnen die Keltenzeit: Die Hallstatt-Kultur und die La-Tène-Kultur; benannt nach Fundorten keltischer Kultgegenstände, Waffen u.ä.



Grabbeigabe: Typ. Keltische Schnabelkanne

Der Schwerpunkt der keltischen Kultur lag zunächst an der oberen Donau, am

Oberrhein und in der Schweiz. Im 5. Jahrhd. v. Chr. jedoch begann die große Expansion der einzelnen Volksstämme: nach Westen in das heutige Frankreich, Spanien, Belgien und über den Ärmelkanal; nach Süden in die Poebene und nach Osten über den Balkan bis Kleinasien. Die Griechen nannten die Kelten „Keltioi“, die in Westeuropa sesshaften Kelten wurden von den Römern „Gallier“ genannt, und die Kelten Kleinasiens sind bekannt unter der Bezeichnung „Galater“. An diese schrieb der Apostel Paulus seinen Brief.

Die Kelten waren Bauern, Handwerker und Krieger. Sie trieben jedoch auch regen Handel. Die archäologischen Funde, vor allen Dingen auch in Deutschland, sind recht umfangreich. Befestigungsanlagen wie Schanzen und Ringwälle, große Grabhügel und reich ausgestattete Fürstengräber geben Zeugnis vom Leben der Kelten in Europa.

Um Religion und Riten der Kelten ranken sich viele Mythen. Die geistigen Führer der verschiedenen keltischen Gemeinschaften waren die „Druiden“.

Wir beginnen unsere **Erkundungen der Eschweiler Betriebe** im Januar mit einer

Besichtigung der „West Pharmaceutical Services Deutschland GmbH“ in Pumpe-Stich

Termin: Mittwoch, 16. Januar 2008

Zeit: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Stolberger Straße 21

Anmeldung: Dienstag, 8. Januar 2008, ab 9.00 Uhr bei Küpper, Tel. 5 22 77

– da nur 20 Personen an der Besichtigung teilnehmen können, ist eine Anmeldung erforderlich! –

Im Mai 1966 nahm die Firma „Pharma Gummi Wimmer“ in dem neuen Werk an der Stolberger Straße zwischen dem alten Pumpenhaus und dem ehemaligen Depot der ASEAG die Fertigung von Gummiverschlüssen für die Pharmazie auf. Zwei Jahre später stieg das US-Unternehmen „West Company“ mit 45 Prozent Anteil bei Wimmer ein. 1978 kaufte die Firma den ehemaligen Betriebshof der ASEAG. Die Wagenhallen wurden abgebrochen und das Verwaltungsgebäude restauriert. 1994 schied der Firmengründer Hans Wimmer aus der Firma aus, und der US-Partner übernahm das Werk unter dem neuen Namen „The West Company Deutschland GmbH“. Nun ist die Firma unter dem neuen Namen „West Pharmaceutical Services

Deutschland“ marktführender Hersteller für Verpackungskomponenten und -systeme für pharmazeutische und medizintechnische Produkte. Besonders hergestellt werden Injektions- und Infusionsverschlüsse, Gummiverschlüsse, Tropfer, Pipettenhütchen u.a. Produkte.

Das Eschweiler Unternehmen ist die Zentrale für Europa und Asien und hat 580 Mitarbeiter.

Die **zweite Betriebsbesichtigung** des Jahres führt uns in den Industrie- und Gewerbepark (IGP) zwischen Dürwiß und Weisweiler.

Wir laden Sie herzlich ein zur

Besichtigung der Firma „Pedro Schöller Printservice GmbH“ in der Ernst-Abbe-Straße 19

Termin: Mittwoch, 13. Februar 2008

Zeit: 14.00 Uhr Beginn der Führung

Abfahrt: 13.45 Uhr ab City Haus, Peter-Paul-Straße

Kosten: 5,- Euro für Busfahrt

Leitung: Leo Braun

Anmeldung: ab Montag, 28. Januar 2008, bei Braun, Tel. 0 24 03 / 2 11 04

Seit 1993 produziert die Firma Rebuild Tonerkassetten für Laserdrucker und Laserfaxgeräte auf hohem technischen Niveau.

In einem Labor werden durch ausführliche Analysen und Tests neue Produkte von hoher Qualität entwickelt. Trotz Automatisierung ist die Produktion nach wie vor Handarbeit. Das Zerlegen, Reinigen, Austauschen von Verschleißteilen und die Endmontage der recycelten Kassetten dauert bis zu einer Stunde pro Kassette. Moderne Produktionsanlagen und eine sorgfältige Qualitätsprüfung garantieren eine aufwendige Einzelstückprüfung.

Ein umfangreiches Warenlager und eine ausgereifte Logistik ermöglichen kurze Lieferzeiten. Der hohe Qualitätsanspruch hat die Firma im Industrie- und Gewerbegebiet zu einer der führenden Hersteller in Europa gemacht.

Wir laden Sie herzlich ein zum **Vortrag mit Lichtbildern:**

Barocke Blütezeit am Rhein

Termin: Donnerstag, 14. Februar 2008



Düsseldorf: Reiterstatue Jan Wellem

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Talbahnhof,
Raiffeisenplatz

Referent: Armin Meißner, Eschweiler
– eine Veranstaltung in Zusammen-
arbeit mit der VHS Eschweiler –

1609 starb die alte Dynastie der Jülicher Herzöge aus. Die Kernlande gingen an das Haus Pfalz-Neuburg, Kleve, Mark und Ravensberg kamen dagegen an Kurbrandenburg.

1685 erwarb der Pfälzer Herzog Philipp Wilhelm die Kurfürstenwürde, eine wichtige Stellung in der Reichsverfassung.

Die bedeutendsten Herrscher des Hauses waren **Johann Wilhelm** (1690 – 1716), in Düsseldorf bis heute als „Jan Wellem“ sehr populär, und **Karl Theodor**, der letzte Landesherr vor der Franzosenzeit. Beide Regenten verstanden es, sich aus den kriegerischen Auseinandersetzungen ihrer Zeit weitgehend herauszuhalten. Dafür aber förderten sie Kultur und Wirtschaft ihrer Länder. Johann Wilhelm ließ die Düsseldorfer Neustadt nach modernen architektonischen Kriterien erbauen und Alt- und Neustadt mit einer besonderen Festungsanlage umgeben. Neben repräsentativen Bauten wie z. B. Schloß Bensberg entstanden auch Bauten, die sozialen Zwecken dienen. Seine einzigartige Kunstsammlung kam Ende des 18. Jhdts. nach München und bildete den Kern der heute so berühmten Alten Pinakothek.

Sein Reiterstandbild, 1711 von Gabriel Grupello geschaffen, ist eines der Wahrzeichen Düsseldorfs. Karl Theodor krönte schließlich die Liste der Bauwerke mit den Schlössern Benrath und Jägerhof, Meisterwerke des späten Rokoko.

Auch bei uns in Eschweiler hinterließ er seine Spuren: Die herrlichen Stuckaturen des Jagd- und Musiksalons der **Burg Kinzweiler** stammen aus der Zeit Karl Theodors.

Studienreise nach Irland

Vom 1. – 9. September 2008 bieten wir eine neuntägige Studienreise nach Irland an.

Lassen Sie sich von der mystischen Atmosphäre Irlands faszinieren und erleben Sie selbst mit dem Eschweiler Geschichtsverein die einmalige „grüne Insel“ im Atlantik. Mächtige Gräber aus der Steinzeit, Ruinen frühchristlicher Kirchen und Klöster, Hochkreuze und Rundtürme, gepflegte Herrenhäuser und Schlösser zeugen von der Bedeutung Irlands für die Kultur und Geschichte Europas. Entdecken Sie die grandiose und unverfälschte Natur und genießen Sie irische Gastfreundschaft bei einem Glas Guinness.

Anmeldung und ausführliches Programm bei **Siegfried Tschinkel**, Tel. 0 24 03 / 41 65. Es sind noch wenige Plätze frei!

Neues in unserem Archiv

Frau **Ursula Helmling** schenkte uns zwei Bücher zur Geschichte des Klosters Lorsch und eine Radierung von Josef Artz des Eschweiler Marktes mit der Statue des Erzengels Michael. Wir bedanken uns herzlich.

Hermann Hoven übergab uns für das Archiv vier Aktenordner mit Unterlagen über den Nothberger Hof und die Nothberger Burg. Wir danken herzlich!

„Es kamen die schlimmsten Tage unseres Lebens“, der Raum Würselen im Zweiten Weltkrieg von Josef Amberg, herausgegeben von der Verlagsgemeinschaft Kölling/Schulz, Würselen 1986

Das Monschauer Land, Jahrbuch 2008, herausgegeben vom Geschichtsverein des Monschauer Landes, XXXVI. Jahrgang

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins, im Auftrag des Wissenschaftlichen Ausschusses herausgegeben von Thomas Kraus und Klaus Pabst, Band 109, Jahrgang 2007



Wir trauern um unsere Mitglieder

Wilhelm Rütz,

der am 29. Oktober 2007 im Alter von 84 Jahren verstarb. Herr Rütz war 17 Jahre Mitglied unseres Vereins.



Maria Agnes-Joseph Kamps,

verstorben am 30. Oktober 2007 im Alter von 89 Jahren. Frau Kamps war Jahrzehnte aktiv im Mundartkreis und hat mit ihren Vorträgen auf unseren Mundartabenden viel Freude gebracht. Ihr großes Engagement galt dem Eschweiler Turnverein, dessen Ehrenmitglied sie war und viele Ämter bekleidete. Ihrem ETV hielt sie 78 Jahre die Treue.



Hans Baeuerlein,

der am 27. November 2007 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Herr Baeuerlein war 28 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Jakob Mandelartz übergab uns einen Aktenordner mit vielen Unterlagen zur Familienforschung der Mandelartz. Vielen Dank!

Kathi Becker aus Wunstorf-Steinhage überließ uns historische Dias vom Markt und von der Indestraße. Wir danken sehr!

Dr. Hans Bille schenkte uns alte Karnevalsorden mit Eschweiler Originalen und historischen Bauten aus den siebziger Jahren!

„Vom Rhein zum Tiber – das Italienbild historischer Persönlichkeiten aus dem Aachener Bistumsgebiet“, Geschichte im Bistum Aachen, Beiheft 5, herausgegeben vom Geschichtsverein für das Bistum Aachen e.V., 2007.

Haus der Geschichte

Wir haben eine herzliche Bitte!

Gemeinsam mit Bürgermeister Rudi Bertram suchen wir eine Halle oder eine leerstehende Werkstatt **zur Ausstellung von stadtgeschichtlich bedeutenden Funden und Objekten** als Geschichtswerkstatt und „Haus der

AK1	Geschichtsquellen und Veröffentlichungen	Donnerstag, 3. Januar 2008, 19.30 Uhr im Archiv, Johannes-Rau-Platz 3
AK3	Eschweiler Mundart	Dienstag, 12. Februar 2008, 18.30 Uhr Gaststätte Lersch, Dürener Straße 62a
AK4	Geschichte der Industrie- und Gewerbebetriebe	Dienstag, 15. Januar und 19. Februar 2008, 19.30 Uhr Konferenzraum Talbahnhof, Raiffeisenplatz
AK5	Stadtteilmforschung Weisweiler	Montag, 14. Januar und 11. Februar 2008, 18.00 Uhr Unterkunft der Malteser, Johannisstraße 28, Weisweiler
AK6	Baudenkmäler	Dienstag, 26. Februar 2008, 17.30 Uhr Treffpunkt Indestraße vor dem ehem. Bauernhof Bock, gegenüber dem Bushof zur Besichtigung des Anwesens.
AK8	Zeitgeschichte	Treffen in der zweiten Hälfte des Monats Januar, Termin wird noch bekanntgegeben.
AK9	Archäologie und Römer	Mittwoch, 9. Januar 2008 und 13. Februar 2008, 20.00 Uhr im Restaurant „Zur Altdeutschen, Kochgasse 8.

Geschichte“ unserer Stadt. Die Verbindung von alten Geräten, Maschinen und modernen Medien soll vor allem Kinder und Jugendliche an die Geschichte heranführen. Wenn Sie ein Objekt, möglichst in Stadtmitte, wissen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 5 22 77!

Gruppe stellen. Wir bitten Sie, bei Interesse sich zu melden bei **Simon Küpper**, Tel. 5 22 77 oder **Marie-Theres Kugel**, Tel. 2 32 95. Dann erhalten Sie auch nähere Informationen über Kleidung und Details des Zuges. Wir hoffen, dass wir bei gutem Wetter viel Freude haben werden!

Roswitha und Richard Eichberg, Dr. Hildegard und Dr. Karl Könemann.

Festzug am 26. April 2008

Am Tag des Stadtjubiläums ist ein großer Festumzug geplant. Über 80 Vereine und Gruppen haben sich bereits zur Teilnahme angemeldet. Auch unser Geschichtsverein ist mit dabei.

Es wäre schön, wenn wir aus unserer großen Mitgliederschar unterstützt würden, damit wir eine schöne bunte

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Walburga und Dieter Zimmermann, Dr. Anne Meurer, Johanna, Josef und Lukas Alt, Marita Engels, Elisabeth Honnie, Matthias Massing und Marita Massing-Sistermanns, Margot Rennertz, Irmgard und Manfred Thelen, Cilly und Franz-Peter Schauergans,

Neuer Arbeitskreis „Stadtteilmforschung Röhe“

Es ist beabsichtigt, innerhalb des Eschweiler Geschichtsvereins einen neuen Arbeitskreis zu bilden. Dieser will sich mit der Geschichte und der Gegenwart des Stadtteils Röhe befassen. Ziel ist, eine umfassende Veröffentlichung über Röhe zu erarbeiten und als Buch herauszugeben.

Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, melde sich bitte bei Adam Elsen, Tel. 0 24 03 / 2 02 24 oder Dieter Spiertz, Tel. 0 24 03 / 2 14 82.

Wir gratulieren herzlich

unseren Mitgliedern mit runden Geburtstagen im Januar und Februar:

Sophie Dell, Ursula Haas, Walter Franzen, Christel Krings, Reiner Beckers, Josef Hahn, Hannelore Wolter, Dieter Strack, Hannelore Meisenberg, Gisela Meier, Antonia Kellenter, Hedwig Willms, Gertrud Zimmermann, Elsbeth Engelbrecht, Simon Küpper, Wilhelm Töller, Dr. Eva-Maria Kappes, Klaus Brettnacher, Willi Pönsgen, Hanns Ortmanns, Hildegard Lenzen, Ria Schyns, Heinrich Offergeld, Irmgard Plüss, Willi Weidenhaupt und Margret Neuman.

Wir wünschen allen Mitgliedern, die im Januar und Februar Namenstag oder Geburtstag feiern, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

I M P R E S S U M

Herausgeber

Eschweiler Geschichtsverein e.V.
Geschäftsstelle Röthgener Burg, Telefon 0 24 03 / 2 32 95
Internetadresse: www.eschweilergeschichtsverein.de

Redaktion

Simon Küpper, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 5 22 77 und Berthold Drube, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 2 63 21

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers!

Herstellung

kuper-druck gmbh,
52249 Eschweiler, Eduard-Mörrike-Straße 36,
Telefon 0 24 03 / 94 99 -0, Telefax 0 24 03 / 94 99 94

Bankverbindungen des Vereins

Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) Kto. 1 231 786
Raiffeisen-Bank Eschweiler (BLZ 393 622 54) Kto. 2 503 029 017